



Tyrosyl-tRNA-Synthetase-Autoantikörper (Ha, YRS)

Synonyma anti-Ha, anti-YRS

Indikationen

- ▶ Dermatomyositis
- ▶ Polymyositis
- ▶ Antisynthetasyndrom
- ▶ PM/DM-Überlappungssyndrome mit anderen Kollagenosen
- ▶ Interstitielle Lungenerkrankungen
- ▶ Raynaud-Phänomen (aktives Stadium, vor Therapiebeginn)

Siehe auch ▶ Autoantikörper bei idiopathischen entzündlichen Myopathien

Antigene Die Tyrosyl-tRNA-Synthetase (EC 6.1.1.1; M, 59,1 kDa; Chromosom 1.p35.1; YARS, YRS) zählt zu der Familie der Aminoacyl-tRNA-Synthetasen, welche eine Esterbindung von Aminosäuren an ihre spezifische Transport-RNA (tRNA) katalysieren. Letztere dienen dem Transport der Aminosäuren zu deren Einbau in die naszierende Peptidkette in den Ribosomen.

Autoantikörper Antikörper gegen Tyrosyl-tRNA-Synthetase wurden bisher bei einem Patienten mit DM/PM und Antisynthetasyndrom beschrieben (Hashish et al. 2005). Sie reagierten offensichtlich mit der katalytisch aktiven Region und hemmten *in vitro* die Enzymaktivität. Da sie bisher nur bei einem Patienten beschrieben wurden, sind weitergehende Aussagen über deren Prävalenz, Sensitivität und Spezifität noch nicht möglich sind.

Die Herkunft der Bezeichnung anti-Ha (Hamaguchi et al. 2013) für diesen Antikörper ist unklar, möglicherweise wurde er nach den Initialen des Erstbeschreibers benannt.

Literatur Hamaguchi Y, Fujimoto M, Matsushita T, Kaji K, Komura K, Hasegawa M, Kodera M, Muroi E, Fujikawa K, Seishima M, Yamada H, Yamada R, Sato S, Takehara K, Kuwana M: Common and distinct clinical features in adult patients with anti-aminoacyl-tRNA synthetase antibodies: heterogeneity within the syndrome. PLoS One (2013); 8(4): e60442 (PMID: [23573256](#)).

Hashish L, Trieu EP, Sadanandan P, Targoff IN: Identification of autoantibodies to tyrosyl-tRNA synthetase in dermatomyositis with features consistent with antisynthetase syndrome. Arthritis Rheum (2005); 52: Suppl 9: S312.